



FIDES
Beteiligungs- und Verwaltungs-
gesellschaft mbH Regensburg



JAHRESABSCHLUSS 2017
FIDES
BETEILIGUNGS- UND
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
REGENSBURG

Titelbild:
Das Heizkraftwerk der FIDES GmbH
in der Regensburger Wohnanlage
Puricellistrasse.

Bild links:
Das Heizkraftwerk der FIDES GmbH
in der Regensburger Wohnanlage
Puricellistrasse.

BILANZ

AKTIVA	BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017			
	31.12.2017		31.12.2016	
	€		€	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		2,00		2,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.396.691,00		301.397,00	
2. Mietereinbauten	8,00		8,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.734,00		34.978,00	
4. Anlagen im Bau	0,00	1.426.433,00	917.079,64	1.253.462,64
		1.426.435,00		1.253.464,64
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.527,94		4.938,08	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	109.582,22		22.325,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.522,11	133.632,27	153.366,60	180.630,08
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		56.663,55		58.664,35
		190.295,82		239.294,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		309,00		11.566,00
		1.617.039,82		1.504.325,07

PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016	
	€		€	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		153.387,56		153.387,56
II. Verlustvortrag		-59.286,89		-97.379,57
III. Jahresüberschuss		4.375,91		38.092,68
		98.476,58		94.100,67
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		34.332,74		10.050,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		117.449,13		903.748,13
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		538.378,53		320.932,33
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen		800.138,60		129.747,03
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 420,92 (i. Vj. EUR 5.851,42) -		28.264,24		45.746,91
		1.484.230,50		1.400.174,40
		1.617.039,82		1.504.325,07

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	253.412,76	113.093,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	62.690,52	130.313,47
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-88.940,52	-12.828,02
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-24.719,38	-24.452,11
b) Soziale Abgaben	-9.397,73	-9.230,45
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-93.689,01	-35.537,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.210,03	-119.406,43
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,62	17,69
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an Gesellschafter EUR 2.160,70 (i. Vj. EUR 2.640,68) –	-12.687,65	-3.106,06
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,43	-4,62
10. Ergebnis nach Steuern	4.460,15	38.859,58
11. Sonstige Steuern	-84,24	-766,90
12. Jahresüberschuss	4.375,91	38.092,68

ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH hat ihren Sitz in Regensburg und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Regensburg unter der Nummer HRB 1615 eingetragen.

Der Jahresabschluss der FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bewertet und wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Bilanzierung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen der Sachanlagen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von drei bis 20 Jahren vorgenommen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die geringwertigen Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis netto EUR 150,00 werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang im Anlagenspiegel berücksichtigt. Die geringwertigen Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten von mehr als netto EUR 150,00 bis netto EUR 1.000,00 werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG im Zugangsjahr in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihren Nominalwerten aktiviert. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit den Nennwerten angesetzt.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** wird entsprechend der Laufzeit der zugrunde gelegten Sachverhalte aufgelöst. Er beinhaltete im Wesentlichen ein Disagio, das im Geschäftsjahr 2017 aufgelöst wurde.

Das **gezeichnete Kapital** entspricht dem Stammkapital im Gesellschaftsvertrag und ist voll eingezahlt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag bewertet.

ANGABEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel) dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen den Gesellschafter betreffen den Liefer- und Leistungsverkehr und sind als kurzfristig einzustufen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten bestand im Vorjahr im Wesentlichen aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Erfüllungsbetrag und dem Ausgabebetrag einer Darlehensverbindlichkeit (Disagio). Da das Darlehen in 2017 durch eine Sondertilgung vorzeitig vollständig getilgt wurde, wurde der das Disagio betreffende aktive Rechnungsabgrenzungsposten aufwandswirksam aufgelöst.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert EUR 153.387,56 (DM 300.000,00). Die Umstellung des Stammkapitals auf Euro ist bisher nicht erfolgt.

Der Bilanzgewinn stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	EUR
Verlustvortrag	-59.286,89
Jahresüberschuss 2017	4.375,91
31. Dezember 2017	-54.910,98

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 weist ein Eigenkapital in Höhe von EUR 98.476,58 (i. Vj. EUR 94.100,67) aus.

Der Bischöfliche Stuhl von Regensburg, Regensburg, und die Bischöfliche Knabenseminarstiftung der Diözese Regensburg, Regensburg, haben sich als Gesellschafter gegenüber der FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Regensburg, sowie bestehenden und künftigen Gläubigern unwiderruflich und bedingungslos verpflichtet, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie stets in der Lage ist, ihren gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen nachzukommen. Diese Vereinbarung war für den Bischöflichen Stuhl auf EUR 200.000,00 und für die Knabenseminarstiftung auf EUR 100.000,00 beschränkt und bis zum 31. März 2017 gültig. Eine Verlängerung der Patronatsvereinbarung ist nicht erfolgt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 34 (i. Vj. TEUR 10) wurden für Jahresabschlusskosten sowie ausstehende Rechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der Bilanz werden die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten im folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	Gesamt 31.12.2017 EUR	Restlaufzeiten		
		bis ein Jahr EUR	ein bis fünf Jahre EUR	über fünf Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.449,13	117.449,13	0,00	0,00
	(903.748,13)	(903.748,13)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	538.378,53	46.536,51	135.673,97	356.168,05
	(320.932,33)	(67.209,11)	(141.375,00)	(112.348,22)
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen	800.138,60	40.401,90	166.123,28	593.613,42
	(129.747,03)	(0,00)	(12.500,00)	(117.247,03)
Sonstige Verbindlichkeiten	28.264,24	28.264,64	0,00	0,00
	(45.746,91)	(45.746,91)	(0,00)	(0,00)
	1.484.230,50	232.651,78	301.797,25	949.781,47
(Vorjahreswerte in Klammern)	(1.400.174,40)	(1.016.704,15)	(153.875,00)	(229.595,25)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit TEUR 537 (i. Vj. TEUR 319) Darlehen, mit TEUR 1 (i. Vj. TEUR 2) den Liefer- und Leistungsverkehr und sind regelmäßig nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen betreffen mit TEUR 800 (i. Vj. TEUR 130) Darlehen und sind nicht besichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Satz 1 Nr. 3a HGB bzw. keine wesentlichen Haftungsverhältnisse nach § 268 Abs. 7 HGB i. V. m. § 251 HGB.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Periodenfremdes Ergebnis

Die im periodenfremden Ergebnis enthaltenen periodenfremden Aufwendungen von insgesamt TEUR 8 (i. Vj. TEUR 3) betreffen Dienstleistungsabrechnungen in Höhe von TEUR 8 (i. Vj. TEUR 3). Die periodenfremden Erträge von insgesamt TEUR 16 (i. Vj. TEUR 5) umfassen periodenfremde Erträge aus der Weiterverrechnung der Heizkostennachberechnung und von sonstigen Dienstleistungen an die Knabenseminarstiftung in Höhe von TEUR 14 (i. Vj. TEUR 4) sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 2 (i. Vj. TEUR 1).

Personal

Die Gesellschaft verfügt über einen (i. Vj. einen) festangestellten Mitarbeiter. Während des Geschäftsjahres 2017 waren durchschnittlich zehn (i. Vj. elf) Aushilfskräfte beschäftigt.

Gesellschaftsorgane

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2017 Herr Harald Eifler, Bischöflicher Administrator. Der Geschäftsführer erhält seine Bezüge von der Bischöflichen Administration des Bischöflichen Stuhls von Regensburg (Körperschaft des öffentlichen Rechts), Regensburg.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 4.375,91 nebst Verlustvortrag von EUR 59.286,89 auf neue Rechnung vorzutragen.

Regensburg, den 28. September 2018

FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Der Geschäftsführer


Harald Eifler

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.01.2017 €	Zugänge €	Umbuchungen €	31.12.2017 €	01.01.2017 €	Zugänge €	31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2016 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Entgeltlich erworbene Software	1.162,41	0,00	0,00	1.162,41	1.160,41	0,00	1.160,41	2,00	2,00
II. Sachanlagen									
1. Technische Anlagen und Maschinen	461.797,19	266.659,37	916.440,65	1.644.897,21	160.400,19	87.806,02	248.206,21	1.396.691,00	301.397,00
2. Mietereinbauten	18.115,60	0,00	0,00	18.115,60	18.107,60	0,00	18.107,60	8,00	8,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.194,22	0,00	638,99	82.833,21	47.216,22	5.882,99	53.099,21	29.734,00	34.978,00
4. Anlagen im Bau	917.079,64	0,00	-917.079,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	917.079,64
	1.479.186,65	266.659,37	0,00	1.745.846,02	225.724,01	93.689,01	319.413,02	1.426.433,00	1.253.462,64
	1.480.349,06	266.659,37	0,00	1.747.008,43	226.884,42	93.689,01	320.573,43	1.426.435,00	1.253.464,64

BESTÄTIGUNGS- VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Regensburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Regensburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Regensburg, den 30. September 2018

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



David
Wirtschaftsprüfer



Stranegger
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Regensburg
Kontakt Presse- und Medienabteilung, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg · Tel.: 0941/591-1061
Fotos Bistum Regensburg
Gestaltung creativconcept werbeagentur GmbH Regensburg